

Neue Bücher

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Die Berner Woche**

Band (Jahr): **34 (1944)**

Heft 33

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Central» in Bern sowie als Direktor im «Touring» in Solothurn. In Bern lernte er Fräulein Klara Gerber aus Langnau kennen, mit der er in den Ehestand trat, und die ihm mit seinen herangewachsenen Töchtern eine treue Stütze war. Herr Bertsch kam im Jahre 1938 nach Thun, wo er sich bald einen treuen Kundenkreis und mit seinem taktvollen, gutmeinenden Wesen viele Anhänger und Freunde erwarb. Der Männerchor «Frohinn», dessen Herbergsvater Herr Bertsch war, verschönte die Trauerfeier des verehrlichen Verstorbenen mit zwei Abschiedsliedern. Er ruhe in Frieden!
B.

Neue BÜCHER

Jack Bögh, Und wieder lockt das Unbekannte. Sieben Wanderjahre in Amerika. («Wilde Lebensfahrt» Bd. 10.) Aus dem Dänischen übersetzt von Dr. Karl Hellwig. — 160 Seiten 14×21 cm. — 1944, Zürich, Albert Müller Verlag AG. — Geh. Fr. 5.—, geb. Fr. 7.—.

Ein richtiger Springinsfeld, ein mutwilliger Tausendsassa, dem niemand böse sein kann, das ist Jack Bögh, seinerzeit Leutnant in der dänischen Kavallerie, der als junger Mensch nach Kalifornien fuhr, um dem Abenteuer zu begegnen. Das Abenteuer liess denn auch nicht auf sich warten, aber zunächst zeigte es sich als Kampf ums tägliche Brot. In diesem Kampfe blieb Jack Bögh Sieger, denn er packte mutig zu.

Während der Leser sich bei dieser bunten, spannenden Schilderung glänzend unterhält, lernt er gleichzeitig ein Stück Amerika kennen, wie es sich dem offenen Auge eines unerschrockenen Menschen zeigt, der sich in jeder Lage als ganzer Kerl erweist.

Felix Salten, Freunde aus aller Welt. Roman eines Zoologischen Gartens. Mit 55 Federzeichnungen von Philipp Arlen. 208 Seiten 14×21 cm. 1944, Zürich, Albert Müller Verlag A.-G., geb. Fr. 9.50.

Dass Felix Saltens Tierbücher beim schweizerischen Lesepublikum starken Widerhall gefunden haben, wird niemand wundernehmen, denn jeder Tierfreund wird von dem Zauber, der den Büchern



Droguerie Perroco S. A. Biel

dieses Erforschers und Kenners der Tierwelt anhaftet, sogleich gefangengenommen. Mit besonderer Freude werden Felix Saltens begeisterte Leser nach diesem neuen Buche greifen, in dem der Dichter von den Gefesselten, den zur Unfreiheit Verdammten erzählt. Mit tiefem Einfühlungsvermögen, in einer formschönen, reichen Sprache erzählt Felix Salten von diesen «Freunden aus aller Welt», mit einer besonderen Feinheit und Leichtigkeit des Ausdrucks, die um so eindringlicher wirkt, als Felix Salten stets einen volkstümlich schlichten Ton zu treffen weiss. Jeder Tierfreund wird dieses neue Buch des berühmten Autors als kostbares Geschenk empfinden.

Norah Lofts, Hölle der Barmherzigkeit. Roman. Aus dem Amerikanischen übersetzt von Ursula von Wiese. 264 Seiten 14×21 cm. — 1944, Zürich, Albert Müller Verlag, A.-G. — Geb. Fr. 11.—.


Dieser Roman ist vielleicht das bisher stärkste und packendste Buch der berühmten Erzählerin, die diesmal ein ganz einfaches, zartes Menschenkind in den Mittelpunkt der Handlung stellt, das nicht zu-

folge eines ungewöhnlichen Charakters, sondern durch die schicksalhafte Verkettung äusserer Umstände in ein dramatisches Geschehen gerissen wird, für das seine Seele nicht ausgerüstet ist. Emmie Bacon heisst dieses Menschenkind, geboren und aufgewachsen in der Hütte eines Pferdeknechtes, ein kleines Dorfmadchen, das in schmutzigen Kleidern herumlaufen muss, und dessen Seele erfüllt ist von der Sehnsucht nach Schönheit und Grösse. Diese Sehnsucht ist es, die ihr Schicksal bestimmt. Norah Lofts erzählt die packende Geschichte der liebrenden Emmie Bacon mit der ihr eigenen dramatischen Schilderkunst; jeder einzelne Mensch, welcher das Schicksal der Heldin mitformen hilft, ist lebensvoll und plastisch gezeichnet. Die Spannkraft des Romans und die rührende Zartheit der Heldin ziehen den Leser völlig in den Bann des Geschehens, um so mehr, als auch dieses Buch die vollkommene Meisterschaft der Autorin beweist, verkörpert in der Virtuosität der Handlungsführung, dem lebhaften Einfühlungsvermögen, der Fülle der Bilder, der Leuchtkraft der Farben und einer unerschöpflichen Phantasie.

Gediegene
DAMEN- UND HERRENWASCHE
nach Mass
WILLY MÜLLER
Waisenhausplatz 21, II. Et., Bern
Bei Apotheke Deilspurger

Achille Siegrist
Damen- und Herrensalon
Bern
Gurtengasse 4, Tel. 3 78 74
*
Parfumerien
Haarfärben, Dauerwellen

Ihre gute Erfahrung bestätigt es: Nicht irgend ein Gesichtswasser brauchen Sie, sondern das



Erose
Gurken-Gesichtswasser

Gurken-Gesichtslotion

Verlangen Sie mit oder ohne Fett im guten Fachgeschäft à Fr. 4.50 und Fr. 8.—

Die hervorragende Porenreinigung durch ein

NATURPRODUKT

Sie wissen doch: Reine Haut ist gesunde Haut, ist schöne Haut

Gegen Einsendung von 80 Rp. erhalten Sie eine Probeflasche

ELROSE-PRÄPARATE
Wilchingen
Kanton Schaffhausen

Kaufen Sie das ganze Jahr Schweizerwaren 100 % Schweizerfabrikat

Die bequemen
Strub-, Bally-Vasano- und Prothoschuhe

Gebrüder Georges
Bern
Marktgasse 42